

BAHN-BKK

AUFTAKTVERHANDLUNG

In der Auftaktverhandlung am Montag, den 12.01.2026, zwischen der EVG und der BAHN-BKK haben wir deutlich unsere Forderungen platziert. Die Arbeitgeberseite legte ein erstes

Angebot vor, das zwar erste Annäherungen an unsere Forderungen erkennen ließ, insgesamt aber noch deutlich hinter unseren Erwartungen zurückblieb.

Unsere Forderungen bei der BAHN-BKK sind klar:

- Anhebung der Tabellenentgelte um 7,0 Prozent.
- Reduzierung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit, alternativ Erhöhung des Jahresurlaubs.
- Anhebung der Auszubildendenvergütung um 100 Euro, sowie die Anerkennung der Ausbildungszeit als Beschäftigungszeit.
- Erhöhung des Urlaubsgelds auf 600 Euro.
- Erhöhung und Dynamisierung der Dotierung des Sozialfonds.
- Anhebung des monatlichen Zuschusses zur betrieblichen Altersversorgung.
- Überarbeitung des Entgeltgruppenverzeichnisses.
- Einführung von Firmenfitnessangeboten als zusätzlicher Sachbezug.
- Flexibilisierung der Freistellungsmöglichkeiten für Pflege und Kinderbetreuung.
- Ausschlusses betriebsbedingter Kündigungen.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 18.02.2026 in Frankfurt am Main statt. Wir informieren euch auch weiterhin.

Impressum:
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Abteilung Tarif
Weilburger Straße 24
60326 Frankfurt am Main

EVG
kommt an.